

The background of the entire poster is a vibrant, abstract collage of human faces. These faces are constructed from bold, geometric shapes like triangles, squares, and circles in a wide array of colors including deep blues, bright oranges, pinks, greens, and reds. The faces are layered and overlapping, creating a sense of depth and diversity. In the upper right, a blue circular sticker with a white border and two white hands is placed. In the lower left, a white rectangular box with rounded corners contains the main text. The overall style is modern and artistic, emphasizing unity and multiculturalism.

Wochen der
Toleranz
im Landkreis
Ebersberg

2024

**GEMEINSAM
WEITERKOMMEN**

Oktober / November 2024

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2024

24.10.2024	S. 4	Auftakt Wochen der Toleranz 2024 Machtübernahme mit Arne Semsrott	Grafring	
28.10.2024	S. 6	Gemeinsam sicher im Netz agieren Medienworkshop für Familien	Poing	
05.11.2024	S. 7	Die US-Präsidentschaftswahlen 2024 und das Internet – Vortrag mit Livestream	Vaterstetten	
06.11.2024	S. 8	Antisemitismus – Eine deutsche Geschichte Vortrag	Ebersberg	
07.11.2024	S. 9	Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland – Lesung	Ebersberg	
08.11.2024	S. 10	Für eine demokratische Haltung – Antifeminismus erkennen und entgegenreten Fachtag	Ebersberg	
09.11.2024	S. 11	Gegen Antifeminismus! Ein Workshop zur Stärkung der eigenen Haltung	Ebersberg	
09.11.2024	S. 12	Spendenkampagne für die Flüchtlingshilfe Erding und die Seenotrettung (Sea Eye e.V.)	Grafring	
09.11.2024	S. 14	„Zam kochen international“ Workshop	Grafring	
12.11.2024	S. 15	Gemeinwohlökonomie – was ist das? Vortrag mit Livestream	Vaterstetten	
13.11.2024 14.11.2024	S. 16	„Walter Kaufmann - Welch ein Leben!“ Schul-Filmvorführung/Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit der Regisseurin	Grafring	
14.11.2024	S. 17	Digitalisierte Demokratie: Politik im Zeitalter von KI und Social Media – Vortrag	Ebersberg	
15.11.2024	S. 18	KZ-Gedenkstätte Dachau Begleiteter Rundgang	Dachau	

16.11.2024	S. 19	„Monolog mit meinem „asozialen“ Großvater. Ein Häftling in Buchenwald“ – Theaterstück	Ebersberg	
18.11.2024	S. 20	Chancen und Risiken von ChatGPT & Co. Vortrag mit Livestream	Vaterstetten	
18.11.2024	S. 22	Grenzen setzen und Demokratie in der Familie üben – Online-Vortrag und Gespräch über Zoom	online	
19.11.2024	S. 23	KBW im Kino - Der besondere Film „Für immer - Die Geschichte einer Liebe“	Grafring	
20.11.2024	S. 24	Interreligiöses Friedensgebet	Kirchseeon	
21.11.2024	S. 25	Trauer in Kulturen – Vortrag	Ebersberg	
23.11.2024 24.11.2024	S. 26	Gemeinsam weiterkommen – Ausstellung zur Kunstaktion der Aktionsgruppe Respekt@Poing	Poing	
23.11.2024	S. 27	Lebensborn in Steinhöring – Vortrag mit Rundgang	Steinhöring	
25.11.2024	S. 28	Barrierefrei Wohnen – Vortrag	Ebersberg	
25.11.2024	S. 29	KI und Ethik - Wissen, Werte, Bewusstsein in Maschinen? – Vortrag mit Livestream	Vaterstetten	
26.11.2024	S. 30	Verschwörungstheorien - Wer glaubt was und warum? – Vortrag	Ebersberg	
26.11.2024	S. 31	Erinnerungskultur - Von der Notwendigkeit, Gedenken neu zu denken – Online-Vortrag	online	
27.11.2024	S. 32	Miteinander individuell in Harmonie mit ätheri- schen Ölen – Workshop	Grafring	
30.11.2024	S. 33	Jugendliche als Demokratie-Aktivist*innen Workshops	Poing	
19.10.2024	S. 35	Wir feiern Demokratie – Musikfestival	Ebersberg	

Auftaktveranstaltung der Wochen der Toleranz: Machtübernahme

Was passiert, wenn Rechtsextremisten regieren
Eine Anleitung zum Widerstand

Buchpräsentation

Es sind beunruhigende Zeiten: Vor wenigen Jahren waren Rechtsextremisten im Parteienspektrum noch weitgehend isoliert. Heute denken Teile der Union offen über eine Koalition mit ihnen nach. Und während antidemokratische Positionen in der Breite der Gesellschaft stetig an Zustimmung gewinnen, verzeichnete die AfD in den Wahlumfragen für 2024 Spitzenwerte. Höchste Zeit, sich mit der realen Gefahr einer autoritären Machtübernahme auseinanderzusetzen.

Der bekannte Politik-Aktivist Arne Semsrott schreibt das Buch der Stunde und zeigt, was passiert, wenn Rechtsextremisten an die Macht kommen. Und er liefert konkrete Strategien dafür, wie wir unsere demokratische Gesellschaft verteidigen können.

Die Zeit des Handelns ist jetzt.



Der Rechtsextremismus bedroht die Demokratie in Deutschland unmittelbar. Arne Semsrott zeigt eindrücklich: Unsere Institutionen sind angreifbar, Bürokratie und Verwaltung scheinen fragiler denn je. Schulen, Finanzämter, Ministerien, öffentlich-rechtlicher Rundfunk und Polizei bilden das demokratische Fundament unserer Gesellschaft – doch was geschieht, wenn sie fallen? Und wie lassen sich Verfassung und Gewaltenteilung verteidigen, wenn Rechte beginnen, den Staat umzubauen, um ihre Macht langfristig zu festigen?

Semsrott zeigt in seinem brandaktuellen Sachbuch ganz konkret, welche Mittel Gewerkschaften, Beamte, Justiz, Medien, Unternehmen und die Zivilgesellschaft nutzen können, um einer rechten Machtübernahme zu begegnen. Er diskutiert unter anderem: Generalstreiks, Streikpartnerschaften und politische Streiks, Möglichkeiten, um rechte Richter in der Justiz transparenter zu machen, ein AfD-Verbot, die Vorteile eines Demokratiefördergesetzes, das Remonstrationsrecht, das besagt, dass Beamte rechtswidrigen Befehlen nicht gehorchen dürfen, was eine Änderung des Wahlrechts bewirken könnte, das Leaken von Informationen und Whistleblowing, ein „Sondervermögen Demokratie“, wie solidarisches Prepping aussehen kann, warum Faschisten aus Talkshows eingeladen werden sollten und warum wir eine neu definierte Brandmauer nach rechts brauchen.

Rechtsextremisten stehen kurz davor, Verantwortung in der Regierung zu übernehmen – wir sollten uns darauf vorbereiten, mit allen demokratischen Mitteln Widerstand zu leisten. Arne Semsrott legt die Sollbruchstellen der rechtsstaatlichen Institutionen offen und erkennt: Die Zeit des Handelns ist jetzt.

Arne Semsrott, geboren 1988 in Hamburg, ist Politikwissenschaftler und Aktivist. Er leitet das Recherche- und Transparenzportal FragDenStaat, mit dem er u. a. für die Veröffentlichung der „NSU-Akten“ sorgte. Zudem war er Mitinitiator von Hochschulwatch und OpenSCHUFA und gründete den Freiheitsfonds. Semsrott schreibt u. a. für den fluter, netzpolitik.org und Le Monde diplomatique und ist zweifacher Träger des Otto Brenner Preises für kritischen Journalismus.

Termin: Do 24.10.2024, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort: Grafing, Stadthalle / Turmstube, Jahnstr. 13

Referent*in: Arne Semsrott, Journalist und Aktivist

Anmeldung: KBW, E-Mail: info@kbw-egersberg.de
bis 18.10.2024

Gemeinsam sicher im Netz agieren

Ein interaktiver Medienworkshop für Familien

Medienworkshop

In diesem Workshop wird nicht nur das Thema Cybergrooming behandelt, sondern auch die Fähigkeit der Teilnehmenden gestärkt, gemeinsam eine sichere und unterstützende Online-Umgebung zu schaffen, in der Toleranz und Respekt an erster Stelle stehen. Cybergrooming bezeichnet den gezielten Versuch von Erwachsenen, über das Internet Kontakt zu Minderjährigen aufzunehmen, um sie sexuell zu belästigen oder zu missbrauchen. Die Täter setzen dabei verschiedene manipulative Taktiken ein, um ihr Ziel zu erreichen. Der Schutz persönlicher Daten und das Erkennen erster Anzeichen von Cybergrooming werden spielerisch und kreativ mit digitalen Medien erarbeitet. Durch lustige Bildbearbeitungsmöglichkeiten und spannende Trickfilmgestaltung zum Thema werden Strategien erlernt, um sich aus herausfordernden Situationen im Netz gut zu manövrieren.

Am Veranstaltungstag wird für ein kostenfreies Mittagessen gesorgt. Zusätzliche Pausen sind ebenfalls eingeplant.

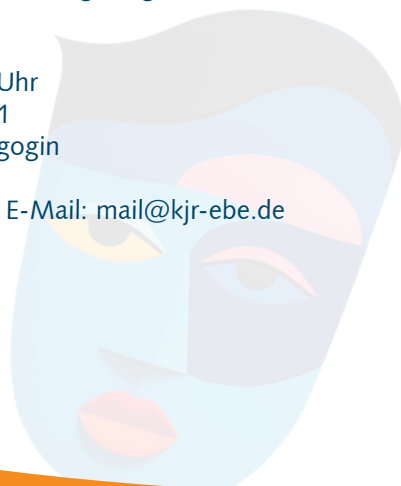
Termin: Mo 28.10.2024, 10.30 - 16.30 Uhr

Ort: Poing, Familienzentrum, Bürgerstr. 1

Referent*in: Muki Emmer, Medienpädagogin

Veranstalter: KJR Ebersberg

Anmeldung: Kreisjugendring Ebersberg, E-Mail: mail@kjr-ebe.de



Die US-Präsidentschaftswahlen 2024 und das Internet

Vortrag mit Livestream

Die USA sind nicht nur mit einer dramatischen gesellschaftlichen und politischen Spaltung konfrontiert. Sondern sie sehen sich angesichts der Präsidentschaftswahlen 2024 auch einer historisch wohl einmaligen Situation gegenüber: Erstmals ist mit Donald Trump ein ehemaliger US-Präsident in vier Strafverfahren angeklagt, strebt jedoch eine weitere Präsidentschaftskandidatur an. Die Veranstaltung skizziert kurz das amerikanische Wahlsystem. Sie fragt nach den Wahlkampfthemen und nach der Rolle, welche die Ereignisse um Donald Trump spielen? Ein großer Teil des Wahlkampfes spielt sich im Internet ab. Welche Funktion kommt den Sozialen Medien bei der Information über den Wahlkampf zu? Welche Rolle spielen Fake News, Desinformationsversuche und Künstliche Intelligenz?

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „KI und Cyber“.

Sollte es vorab oder im Nachgang Fragen an die Referierenden oder die Expertenrunde geben, senden Sie diese bitte an ertel@vhs-vaterstetten.de

Sie findet in Präsenz statt und wird gleichzeitig live ins Internet übertragen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung.

Termin: Di 05.11.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

Ort: Vaterstetten, vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39

Referent*in: Martin Schneider, M.A. für Wissenschaftsgeschichte, Geschichte und Politikwissenschaft

Veranstalter: vhs Vaterstetten

Anmeldung: vhs-Bildungszentrum,
E-Mail: service@vhs-vaterstetten.de



Antisemitismus - Eine deutsche Geschichte

Von der Aufklärung bis heute

Vortrag

Die Debatte über den Anschlag auf die Synagoge in Halle 2019 hat offengelegt, dass in Deutschland antijüdische Einstellungen schon lange in der Mitte der Gesellschaft existieren. Peter Longerich geht auf die Geschichte des Antisemitismus in Deutschland ein. Wie steht es um den Antisemitismus heute? Wie können wir dem Antisemitismus entgegenreten?

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus.

Termin: Mi 06.11.2024, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Ebersberg, Bürgerhaus im Klosterbauhof
„Unter'm First“, Im Klosterbauhof 1

Referent*in: Prof. Dr. Peter Longerich, Historiker,
Mitautor des ersten Antisemitismusberichts des Bundestags

Veranstalter: vhs im Zweckverband Kommunale Bildung



Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland

Das zu kurze Leben meines Bruders Gökhan Gültekin
und der Anschlag von Hanau

Lesung

Am 19. Februar 2020 ermordete ein Attentäter in Hanau neun Menschen aus rassistischen Motiven. Gökhan Gültekin war einer von ihnen – einer von denjenigen, die der rassistische Täter nicht in »seinem« Land ertragen konnte. Sein Bruder Çetin Gültekin erzählt die berührende Geschichte Gökhans und zeigt: Wir sind nicht »die Anderen«, wir sind ein Teil der deutschen Gesellschaft.

Lesung aus dem Bestseller „Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland“ mit den Autoren Çetin Gültekin und Mutlu Koçak. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus.

Termin: Do 07.11.2024, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Ebersberg, vhs, Dr.-Wintrich-Str. 3, Raum 403

Referent*innen: Çetin Gültekin, Autor, und Mutlu Koçak, Autor

Veranstalter: vhs im Zweckverband Kommunale Bildung



Für eine demokratische Haltung - Antifeminismus erkennen und entgegentreten

Fachtag

Angriffe auf Frauenhäuser und Frauenberatungsstellen, Mobilisierungen gegen die Straffreiheit von Schwangerschaftsabbrüchen und das Verhindern gleicher Rechte für LGBTIQ+ Personen – dies alles sind Facetten von Antifeminismus. Der Begriff begegnet uns in Zeiten von zunehmendem Rechtsruck und antidemokratischen Bewegungen häufiger denn je. Doch was genau ist unter Antifeminismus zu verstehen? Welche Akteur*innen sind zentral und welche Narrative und Strategien bedienen sie? Der Workshop vermittelt Grundlagenwissen zu Antifeminismus und beschäftigt sich mit möglichen Umgangs- und Argumentationsstrategien. Der Fachtag findet im Rahmen des **35-jährigen Jubiläums** der Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg e.V. statt. ... Alle weiteren Informationen zum Fachtag finden Sie unter www.frauennotruf-ebe.de

Der Fachtag findet im Rahmen des Projekts „Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken“ statt. Das Projekt wird vom Gunda-Werner-Institut, der Heinrich-Böll-Stiftung, der Amadeu Antonio Stiftung und Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. gemeinsam umgesetzt. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Termin: Fr 08.11.2024, 10.00 - 16.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Bürgerhaus im Klosterbauhof

„Unter'm First“, Im Klosterbauhof 1

Referent*in: Maiken Schiele, Bildungsreferentin bei Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.

Veranstalter: Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e.V.

Anmeldung: Frauennotruf, E-Mail: info@frauennotruf-ebe.de

Gegen Antifeminismus!

Ein Workshop zur Stärkung der eigenen Haltung

Menschen, die sich öffentlich für Gleichstellung, Feminismus und die Akzeptanz geschlechtlicher, sexueller und familialer Vielfalt einsetzen, werden von antifeministischen Akteur*innen angegriffen und bedroht. Betroffene berichten, dass Anfeindungen solcher Art in den letzten Jahren stark zugenommen haben. Dies scheint sich in gesellschaftliche Dynamiken, die durch Rechtsruck und zunehmende Spaltung gekennzeichnet sind, einzufügen. Umso wichtiger ist es, Antifeminismus etwas entgegenzusetzen und die eigene Haltung und Positionierung zu stärken.

Doch was genau ist Antifeminismus und wie können wir dem entgegentreten? Um diese Fragen wird es in einem Kurzworkshop gehen. Die Veranstaltung findet im Rahmen des **35-jährigen Jubiläums** der Beratungsstelle Frauennotruf Ebersberg e.V. statt. ... Alle weiteren Informationen zum Workshop finden Sie unter www.frauennotruf-ebe.de

Der Workshop findet im Rahmen des Projekts „Antifeminismus begegnen - Demokratie stärken“ statt. Das Projekt wird vom Gunda-Werner-Institut der Heinrich-Böll-Stiftung, der Amadeu Antonio Stiftung und Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V. gemeinsam umgesetzt. Es wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Termin: Sa 09.11.2024, 11.00 - 14.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Bürgerhaus im Klosterbauhof

„Unter'm First“, Im Klosterbauhof 1

Referent*in: Maiken Schiele, Bildungsreferentin bei Dissens - Institut für Bildung und Forschung e.V.

Veranstalter: Frauen helfen Frauen im Landkreis Ebersberg e.V.

Anmeldung: Frauennotruf, E-Mail: info@frauennotruf-ebe.de

35
Jahre

Spendenkampagne für die Flüchtlingshilfe Erding und die Seenotrettung (Sea Eye e.V.)

„Wir bauen Brücken zu sicheren Häfen!“

Wir, die Seebrücke Landkreis Ebersberg und der Kreisjugendring Ebersberg, wollen über den, oft katastrophalen, Umgang mit geflüchteten Menschen an den europäischen Außengrenzen aufklären und die zivile Seenotrettung dabei unterstützen Menschenleben zu retten. Deswegen planen wir, bereits zum vierten Mal in Folge, eine Spendenkampagne im Landkreis Ebersberg.

Die Veranstaltung findet am Samstag, den 09. November von 12.00 bis 17.00 Uhr im selbstverwalteten Jugendzentrum JiG in Grafing (Rotter Straße 8) statt.

Dort werden Sachspenden zugunsten der Flüchtlingshilfe Erding e.V. und finanzielle Mittel für Sea Eye e.V. gesammelt. Vertreter*innen von beiden Organisationen werden vor Ort sein und über ihre Arbeit und die Verwendung der gespendeten Mittel berichten.

WICHTIGER HINWEIS!

Wir rufen außerdem dazu auf, selbstständig und dezentral Sammelstellen für Sach- und Geldspenden zu organisieren und die gesammelten Waren und Gelder am 09.11. in das JiG zu bringen. Ihr wollt eine Aktion in eurer Schule, in eurem Jugendzentrum oder in eurer Firma organisieren? Dann schreibt uns gern per Mail und informiert uns über eure Aktion und legt einfach los!

Alle weiteren Informationen zur Spendenkampagne, eine Liste, welche Sachen gesammelt werden, und die Daten zum Spendenkonto stehen zeitnah auf der Homepage des Kreisjugendring Ebersberg www.kjr-ebe.de.

Weitere Informationen zur Seebrücke finden Sie unter: www.seebruecke.org. Falls Sie bei der Seebrücke Landkreis Ebersberg aktiv werden wollen, eine dezentrale Sammelaktion planen möchten, oder uns bei der zentralen Veranstaltung am 09.11.2024 mit helfenden Händen unterstützen wollen, melden Sie sich gerne unter ebersberg@seebruecke.org.

Die Kampagne wird organisiert von:

Seebrücke Landkreis Ebersberg, Kreisjugendring Ebersberg, Jugendinitiative Grafing e.V.

Die Kampagne wird unterstützt von:

Seite an Seite e.V., Aktion Jugendzentrum e.V., Respekt@Poing, Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg, Katholische Jugendstelle Ebersberg, BUNT STATT BRAUN - Bündnis gegen Rechtsradikalismus im Landkreis Ebersberg, Caritas Grafing, Flüchtlingshilfe Erding e.V.

Termin: Sa 09.11. 2024, 12.00 - 17.00 Uhr

Ort: Grafing Jugendinitiative Grafing e.V. (JiG), Rotterstr. 8

Veranstalter: KJR Ebersberg / Seebrücke Landkreis Ebersberg, Jugendinitiative Grafing e.V.



„Zam kochen international“

Ein gemeinsamer Kochabend für alle interessierten Menschen

Workshop

Komm und entdecke die Vielfalt der internationalen Küche bei unserem gemeinsamen Abendessen! Lerne von Expert*innen ihrer Heimatküche, wie man köstliche Gerichte zubereitet. Genieße ein 4-Gänge-Menü aus verschiedenen Ländern: Die Vorspeise wird von einem syrischen Koch zubereitet, gefolgt von einer ukrainischen Köchin für Vorspeise / Hauptgericht, einem jemenitischen Koch für das Hauptgericht und einem türkischen Koch für den Nachtisch.

Erhalte die Rezepte zum Mitnehmen und sei dabei, wenn wir gemeinsam kochen, essen und eine unvergessliche Zeit miteinander verbringen!

Termin: Sa 09.11.2024, 14.00 - 20.00 Uhr

Ort: Grafing, Caritas-Zentrum, Bahnhofstr. 1

Veranstalter: Flüchtlings- und Integrationsberatung,
Caritas Zentrum Ebersberg

Anmeldung: Caritas, Flüchtlings- und Integrationsberatung,
E-Mail: fib-ebe@caritasmueenchen.org



Gemeinwohlökonomie - was ist das?

Vortrag mit Livestream

Kapitalismus, soziale Marktwirtschaft, Sozialismus sind die gängigen Bezeichnungen für Wirtschaftsmodelle. Nur wenige kennen die Modelle der „Pluralen Ökonomik“, wie z.B. Nullwachstums-, Postwachstumsökonomie, De-Growth, Donut-Ökonomie oder Gemeinwohlökonomie (GWÖ). Georg Hengster ist Diplomvolkswirt, IT-Manager im Ruhestand und in vielen Bereichen aktiv. Er beschäftigt sich schon lange in Theorie und Praxis mit dem Thema GWÖ. An diesem Abend zeigt er anhand ausgewählter Beispiele, wie man GWÖ in einer Computersimulation erfahren und somit lernen kann. Zudem gibt es viele weitere Informationen rund ums Thema und die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „KI und Cyber“.

Sollte es vorab oder im Nachgang Fragen an die Referierenden oder die Expertenrunde geben, senden Sie diese bitte an ertel@vhs-vaterstetten.de. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und wird gleichzeitig live ins Internet übertragen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung.

Termin: Di 12.11.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

Ort: Vaterstetten, vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39

Referent*in: Georg Hengster, Dipl. Volkswirt im Ruhestand

Veranstalter: vhs Vaterstetten

Anmeldung: vhs-Bildungszentrum,
E-Mail: service@vhs-vaterstetten.de



„Walter Kaufmann - Welch ein Leben!“

Schul-Filmvorführung/Filmvorführung mit anschließendem Gespräch mit der Regisseurin

Der Film beleuchtet das Leben des jüdischen Schriftstellers Walter Kaufmann, dessen Eltern in Auschwitz ermordet wurden und der selbst durch den Kindertransport nach England gerettet wurde. Romanautor, Seemann, Korrespondent und politischer Aktivist: Im Leben des in Berlin geborenen und am 15.04.2021 im Alter von 97 Jahren gestorbenen Walter Kaufmann spiegeln sich viele bedeutende historische Ereignisse wider. Er war ein Mann, der die Welt begreifen, beschreiben, verändern wollte. Im Film wird auf imponierende Weise deutlich, wie Walter Kaufmann bis zu seinem letzten Atemzug gegen den erschreckenden Rechtsruck sowie zunehmenden Rassismus und Antisemitismus unserer Tage kämpfte.

Am Donnerstag, den 14.11.2024, ist am Vormittag eine zusätzliche und kostenfreie Vorführung für Schulklassen geplant. Interessierte Lehrkräfte wenden sich bitte an mail@demokratie-ebe.de.

Termine: Mittwoch, 13.11.2024, 19.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag, 14.11.2024 (nur für Schulklassen)

Ort: Grafing, Capitol-Filmtheater, Grandauerstr. 2

Referent*in: Karin Kaper, Regisseurin

Veranstalter: Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Ebersberg

Anmeldung: Koordinierungs- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie, E-Mail: mail@demokratie-ebe.de

Digitalisierte Demokratie: Politik im Zeitalter von KI und Social Media

Vortrag

Wir erkunden die Gleichzeitigkeit von Chancen und Risiken in der digitalisierten Demokratie. Mit dem Aufstieg der Künstlichen Intelligenz sehen wir uns einer möglichen Verdrängung traditioneller demokratischer Entscheidungsprozesse gegenüber. Dies wirft die Frage auf, wie viel Kontrolle Algorithmen übernehmen sollten. Zugleich versprechen digitale Werkzeuge der althergebrachten Demokratie frischen Wind einzuhauchen und der Bürgerschaft neue Beteiligungsmöglichkeiten zu eröffnen. Der richtige Einsatz und die vorausschauende Regulierung digitaler Technologien werden entscheidend sein für die Zukunft unserer demokratischen Systeme.

Prof. Dr. Wuttke forscht und lehrt an der LMU München im Rahmen seiner Professur für Digitalisierung und Politisches Verhalten.

Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus.

Termin: Do 14.11.2024, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Ebersberg, vhs, Dr.-Wintrich-Str. 3, Raum 403

Referent*in: Prof. Dr. Alexander Wuttke, Politikwissenschaftler

Veranstalter: vhs im Zweckverband Kommunale Bildung



KZ-Gedenkstätte Dachau

Begleiteter Rundgang

Das KZ Dachau war eines der ersten Lager im Nationalsozialismus überhaupt und das einzige KZ, das über die zwölf Jahre der NS-Diktatur hinweg dauerhaft bestand. Die Relevanz des Lagers Dachau für die Terrorherrschaft des Nationalsozialismus spielt bei dem Besuch des KZs ebenso eine Rolle wie die Bedeutung für die Region und vor allem das hunderttausendfach erlebte Leid der Opfer.

Treffpunkt: KZ-Gedenkstätte, vor dem Besucherzentrum / bei schlechtem Wetter im Foyer (Mobilnummer des Dozenten: 0151 / 11609706)

Termin: Fr 15.11.2024, 13.00 - 16.00 Uhr

Ort: Dachau, KZ-Gedenkstätte, Pater-Roth-Str. 2a

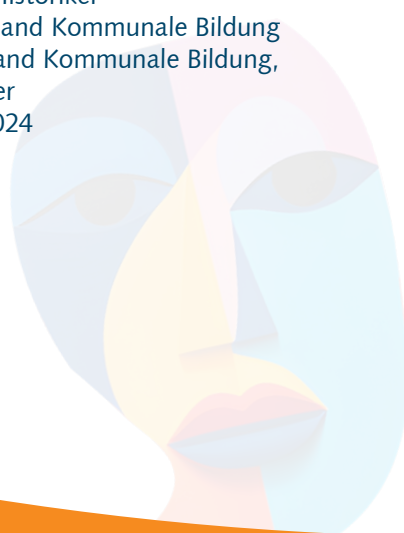
Referent*in: Markus Göttfert, Historiker

Veranstalter: vhs im Zweckverband Kommunale Bildung

Anmeldung: vhs im Zweckverband Kommunale Bildung,

E-Mail: info@vhs-grafing.de oder

Tel.: 08092 / 81950 bis 11.11.2024



„Monolog mit meinem „asozialen“ Großvater: Ein Häftling in Buchenwald“

Theaterstück

Arme, Obdachlose, Suchtkranke: in der NS-Diktatur wurden Menschen wie sie als „Asoziale“ verfolgt und ermordet. Bis heute erfahren sie weder angemessenes Gedenken noch Gerechtigkeit. Dieses Theaterstück will das ändern. Das Theaterstück handelt von der vergessenen Opfergruppe der sogenannten „Asozialen“ während der NS-Zeit. Harald Hahns Großvater Anton Knödler wurde im Rahmen der Verhaftungsaktion „Arbeitsscheu Reich“ am 5. Juli 1938 mit einem Transport von 52 Häftlingen in das KZ Buchenwald eingeliefert. Aus Anlass des 50. Geburtstages von Hitler am 20. April 1939 gab es im KZ Buchenwald eine Amnestie (die einzige), in deren Rahmen Anton Knödler entlassen wurde. Er wurde anschließend sofort in die Kriegsmarine eingezogen. Harald Hahn brennt für das was er tut. „Monolog mit meinem ‚asozialen‘ Großvater“ ist seine Auseinandersetzung mit seiner eigenen Familiengeschichte, aber auch ein bewusster Denkanstoß um sich mit einer unbequemen Opfergruppe der Nazizeit auseinander zu setzen, den sogenannten ‚Asozialen‘. Bis heute ist Armut ein Grund für Diskriminierung und Ausgrenzung. Noch immer fällt der Umgang mit Obdachlosen und anderen Menschen am „unteren Ende“ unserer Gesellschaft schwer.

Termin: Sa 16.11.2024, 20.00 - 22.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Altes Kino, Eberhardstr. 3

Referent*in: Harald Hahn, Diplom-Pädagoge, systemischer Berater und Kulturschaffender

Veranstalter: BUNT STATT BRAUN



Chancen und Risiken von ChatGPT & Co.

Vortrag mit Livestream

Kaum ein Tag vergeht, in dem momentan in den Medien nicht von Künstlicher Intelligenz und der Revolution durch den ChatBot, ChatGPT und ähnlichen Produkten die Rede ist. Doch wie intelligent ist diese KI bzw. KI generell denn nun wirklich?

Einfach nur höhere Mathematik oder doch mehr? Tauchen Sie ein in ein faszinierendes Themengebiet, lernen Sie mehr über die technologischen Grundlagen, über lernende Computer, die faszinierende mathematische Modellierung von Sprachmodellen und alte Träume der Menschheit, die nun Wirklichkeit werden könnten. Viele Antworten und mindestens ebenso viele Fragen werden sich aus dem Vortrag und den Diskussionen ergeben!

Der Dozent:

Andreas Dohmen (Kernphysiker, Betriebswirt und Philosoph (Ethiker)) hat sich bereits in seinem Physik-Studium detailliert mit dem Thema KI als Nebenfach im Bereich Informatik auseinandergesetzt. Nach vielen Jahren als erfolgreicher Manager in der Internet-Industrie hat er sich dann intensiv mit dem Thema Digitalisierung unter technischen, ethischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten beschäftigt, und in zahlreichen Vorträgen in den letzten Jahren mit vielen Teilnehmern über die zahlreichen Aspekte der KI und Robotik diskutiert. Sein Wissen und seine Gedanken über KI hat er bereits 2019 in seinem Buch: „Wie digital wollen wir leben“ allgemeinverständlich und umfassend dargelegt. Näheres über Andreas Dohmen: www.andreas-dohmen.com.

Der Co-Referent:

Co-Referent ist Bastian Schertel, Geschäftsführer von SUS-Marketing® Kirchseeon: <https://sus.marketing/>. Er stellt uns vor, wie sein Unternehmen mit KI arbeitet und welche Lösungen in Zukunft erarbeitet werden.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „KI und Cyber“.

Sollte es vorab oder im Nachgang Fragen an die Referierenden oder die Expertenrunde geben, senden Sie diese bitte an ertel@vhs-vaterstetten.de.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und wird gleichzeitig live ins Internet übertragen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung.

Termin: Mo 18.11.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

Ort: Vaterstetten, vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39

Referent*innen: Andreas Dohmen, Kernphysiker, Betriebswirt, Philosoph und Bastian Schertel, Geschäftsführer SUS-Marketing® Kirchseeon

Veranstalter: vhs Vaterstetten

Anmeldung: vhs-Bildungszentrum, E-Mail: service@vhs-vaterstetten.de



Grenzen setzen und Demokratie in der Familie üben

Für ein gelingendes Miteinander

Online-Vortrag und Gespräch über Zoom

Kinderrechte und Elternpflichten beißen sich gefühlt manchmal im Familienalltag. Im Alltag der Familie haben Kinder viele Mitbestimmungsrechte und Eltern haben die Pflicht ihre Kinder zu erziehen und so fit für ein Leben ohne sie zu machen. Doch was bedeutet Beteiligung überhaupt, warum ist diese wichtig und wo sind die Grenzen? Wie können Eltern liebevoll Grenzen setzen und somit den Kindern alters- und entwicklungsabhängig Demokratie im Kleinen lernen?

Das hat alles viel mit Toleranz zu tun.

Wie genau das gehen kann, schauen wir uns gemeinsam an.

Termin: Mo 18.11.2024, 20.00 - 21.30 Uhr

Referent*in: Alexandra Schreiner-Hirsch, Familienteam-Trainerin

Veranstalter: KBW Ebersberg

Anmeldung: KBW, E-Mail: info@kbw-ebersberg.de bis 13.11.2024



KBW im Kino - Der besondere Film „Für immer - Die Geschichte einer Liebe“

Filmvorführung

Im Winter 1952 haben Eva und Dieter das erste Mal miteinander getanzt. Sie haben geheiratet, ein Haus gebaut, drei Kinder bekommen. Sie haben gestritten, gezweifelt, Krisen gemeistert und sind zusammen alt geworden. Nun beginnen Evas Kräfte zu schwinden. Ein allerletztes Mal schlagen sie als Paar einen neuen Weg ein, blicken zurück auf die glücklichen Momente und auf das Unvermeidliche, das vor ihnen liegt.

Mit Achtsamkeit und einem offenen Herzen wollen wir uns auf diesen ruhigen und nachdenklichen Film einstimmen. Vielleicht bekommen wir dadurch eine Ahnung von dieser tiefen Kraft der Liebe, die verbindet, überwindet und uns durch all die Facetten des Lebens begleitet. Vor der Filmvorführung gibt es als Einführung eine kurze Achtsamkeits-Übung.

Termin: Di 19.11.2024, 19.00 - 21.30 Uhr

Ort: Grafing, Capitol-Filmtheater, Grandauerstr. 2

Referent*in: Andrea Scheller, Lachyogatrainnerin (Einführung)

Kinoeintritt: 8,50 Euro

Veranstalter: KBW Ebersberg

Anmeldung: Capitol Grafing,
www.capitol-grafing.de
oder Tel.: 08092 / 857290



Interreligiöses Friedensgebet

Gegenseitige Achtung ist der Grundstein für jeden Frieden im Kleinen wie im Großen

In würdevoller Gleichheit beten Gläubige verschiedener Religionen und Konfessionen mit Gesang und Gebet deshalb gemeinsam für den Frieden.

Auch alle Asylbewerber und Geflüchteten in unserem Landkreis sind herzlich eingeladen zu diesem Gebet.

Termin: Mi 20.11.2024, 19.00 - 20.00 Uhr

Ort: Kirchseeon, Johanneskirche, Gartenweg 11

Referent*in: Renate Zorn-Traving, Pfarrerin

Veranstalter: Evang. Kirchengemeinde Kirchseeon



Trauer in Kulturen

Vortrag

Trauer hat viele Gesichter und Trauerprozesse verlaufen individuell unterschiedlich. Zuerst ist es ein persönlicher Verlust. In der palliativen Begleitung von Schwerkranken, Sterbenden, ihren Familien und Freund*innen ist es wichtig, die drohenden oder erlittenen Verluste im Leben der Trauernden zu berücksichtigen. Traueraufgaben sprechen meist die eigenverantwortliche (Handlungs-)Kompetenz der Betroffenen an.

In vielen Gesellschaften hat Trauer einen erweiterten Platz im sozio-kulturellen Kontext. Wir fragen nach den Menschenbildern, die der Trauer zugrunde liegen. Wir fragen nach der Zielorientierung des Lebens und den bestehenden kollektiven Diesseits- und Jenseitsvorstellungen. So öffnen wir uns anderen, fremden Bestattungspraktiken und Trauerritualen.

Die Kolpingsfamilie Ebersberg stellt an diesem Abend den Trostkoffer für Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren, die gerade einen Angehörigen verloren haben, vor.

Termin: Do 21.11.2024, 18.30 - 21.00 Uhr

Ort: Ebersberg, Christophorus Hospizverein, Ignaz-Perner-Str. 9

Referent*in: Gunda Stegen, Referentin Fachbereich kultursensible Begleitung, Bildung und Vernetzung im Christophorus Hospiz Verein München e.V.

Veranstalter: KBW Ebersberg

Anmeldung: KBW, E-Mail: info@kbw-ebersberg.de bis 15.11.2024



Gemeinsam weiterkommen - Ausstellung zur Kunstaktion der Aktionsgruppe Respekt@Poing

Die Umsetzung des Themas „Gemeinsam weiterkommen“ in verschiedenen Kunstformen

Kunstaktion

Im Juli 2024 hat die Aktionsgruppe Respekt@Poing dazu aufgerufen, sich Gedanken zum Thema „Gemeinsam Weiterkommen“ zu machen und diese künstlerisch umzusetzen. Mitmachen durfte jeder, der sich künstlerisch einbringen wollte. Auch hinsichtlich der Kunstform wurden keine Grenzen gesetzt. Einsendeschluss ist Sonntag, der 10.11.2024. Am Samstag, dem 23. November 2024, wird mit einer Vernissage die Ausstellung eröffnet, die möglichst alle eingereichten Exponate präsentieren wird. Anschließend sind die Werke noch bis Sonntagnachmittag zu besichtigen.

Termine: Sa 23.11.2024 und So 24.11.2024
jeweils von 11.00 - 16.00 Uhr

Ort: Poing, Anni-Pickert-Grund- und Mittelschule,
Aula, Gruber Str. 4

Veranstalter: Aktionsgruppe Respekt@Poing



Lebensborn in Steinhöring

Exkursion für interessierte Menschen im Landkreis Ebersberg

Vortrag mit Rundgang

Auf dem Gelände des Einrichtungsverbundes Steinhöring betrieb der Verein Lebensborn e.V. in der Zeit des Nationalsozialismus das erste Lebensbornheim.

Das damalige „Haus Hochland“ war Teil der rassistischen Ideologie der Nationalsozialisten. Während in Steinhöring zumeist ledige Frauen, die dem arischen Bild entsprachen, bei der Geburt ihres Kindes unterstützt und völkisch gebildet wurden, wurden Menschen mit Behinderung aus den heute benachbarten Einrichtungen im Rahmen der Aktion „Tiergarten 4“ ermordet. Um an diese Folgen von rassistischem, ausgrenzenden Denken und Handeln zu erinnern, lädt der Einrichtungsverbund Steinhöring zu einem Vortrag mit Rundgang auf dem Gelände ein.

Die Historikerin Anna Bräsel wird sich auch in diesem Jahr auf den damaligen Anstaltsarzt und Leiter Gregor Ebner beziehen. Dessen Karriere nicht mit der Verurteilung bei den Nürnberger Kriegsverbrecherprozessen endete. Ebner lebte als Bürger und praktizierender Arzt auch nach 1945 im Landkreis Ebersberg.

Referentin ist die Historikerin und Autorin der Ausstellung „Der Lebensborn e. V.“ des Kreisjugendrings Ebersberg, Anna Bräsel.

Termin: Sa 23.11.2024, 14.30 - 17.00 Uhr

Treffpunkt: Steinhöring, Einrichtungsverbund,
Mehrzweckhalle, Münchener Str. 39

Referent*in: Anna Bräsel, Historikerin M.A.

Veranstalter: Einrichtungsverbund Steinhöring

Anmeldung: Einrichtungsverbund Steinhöring,
E-Mail: g.ros@kjf-muenchen.de

Barrierefrei Wohnen

Altersgerecht Wohnen

Vortrag

In den eigenen vier Wänden so lange wie möglich wohnen bleiben – wer möchte das nicht! Wohnberatung und Wohnungsanpassungsmaßnahmen helfen dabei ein möglichst selbstbestimmtes, unabhängiges und modernes Leben in der angestammten Wohnung, trotz veränderter Erfordernisse durch Alter oder Behinderung fortzuführen.

Termin: Mo 25.11.2024, 15.00 - 16.30 Uhr

Ort: Ebersberg, Familienzentrums, Von-Feury-Str. 10

Referent*in: Michael Münch, Dipl. Päd., zertifizierter Wohnberater

Veranstalter: Seniorenbeirat der Stadt Ebersberg



KI und Ethik - Wissen, Werte, Bewusstsein in Maschinen?

Vortrag mit Livestream

Die ethischen Themen, die sich speziell bei der Thematik KI ergeben, sind mannigfaltig und reichen von einfacheren Fragestellungen bis hin zu höchst komplexen Gebieten: Welche (ethische) Position sollen wir bei autonomen Systemen einnehmen (Autos, Waffen etc.)? Unter der Annahme, man könnte überhaupt Werte bzw. Moralvorstellungen in einen lernenden Algorithmus einbringen, welche Werte würden man dann einprogrammieren? Wie sorgen wir dafür, dass die Daten, mit denen die „neuronalen Netze“ trainiert werden und die deren „Ergebnis“ bestimmen, repräsentativ und ausgewogen sowie von ausreichender Qualität sind? Und wann und wie bewerten wir ein Ergebnis eines KI-Systems als wahr, wenn wir überhaupt nicht wissen, wie es zustande gekommen ist? Sind (humanoide) Roboter eines Tages die „besseren“ Menschen? Viele Fragen und Antworten, die zu einer interessanten Diskussion anregen und die zunehmend auch in den Medien zu finden sind. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „KI und Cyber“. Informationen rund um den Dozenten **Andreas Dohmen** finden Sie auf **Seite 20**.

Sollte es vorab oder im Nachgang Fragen an die Referierenden oder die Expertenrunde geben, senden Sie diese bitte an ertel@vhs-vaterstetten.de.

Die Veranstaltung findet in Präsenz statt und wird gleichzeitig live ins Internet übertragen. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus. Wir bitten aus organisatorischen Gründen um Voranmeldung.

Termin: Mo 25.11.2024, 19.30 - 21.00 Uhr

Ort: Vaterstetten, vhs-Bildungszentrum, Baldhamer Str. 39

Referent*in: Andreas Dohmen, Kernphysiker, Betriebswirt und Philosoph

Veranstalter: vhs Vaterstetten

Anmeldung: vhs-Bildungszentrum,
E-Mail: service@vhs-vaterstetten.de



Verschörungstheorien - Wer glaubt was und warum?

Vortrag

Verschörungserzählungen, Verschwörungstheorien oder Verschwörungsmythen, das Problem zeigt sich bereits bei der Suche nach dem vermeintlich richtigen Begriff. Fest steht, dass sie bereits seit langem existieren und seit der Pandemie und dem russischen Angriffskrieg noch sehr viel mehr dazugekommen sind. Einmal in die Welt gesetzt, halten sie sich hartnäckig. Vermeintliche Experten und vor allem die sozialen Medien tragen zu deren Verbreitung bei. Wissenschaftliche Erkenntnisse oder Fakten werden ignoriert bzw. völlig aus dem Zusammenhang gerissen. Wir werfen einen Blick auf einige dieser Theorien, warum sie so „erfolgreich“ sind und wie man präventiv, v. a. in den sozialen Medien, dagegen vorgehen kann.

In Kooperation mit dem Kreisjugendring Ebersberg; unterstützt von Bunt statt Braun, Respekt@Poing, Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg, Partnerschaft für Demokratie. Die Veranstaltung wird gefördert vom Bayerischen Ministerium für Unterricht und Kultus.

Termin: Di 26.11.2024, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Ebersberg, vhs, Dr.-Wintrich-Str. 3, Raum 403

Referent*in: Jochen Zellner, Stellv. Akademieleiter
Europäische Akademie

Veranstalter: vhs im Zweckverband Kommunale Bildung

KBWdigital

Erinnerungskultur - Von der Notwendigkeit, Gedenken neu zu denken.

Online-Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Mirjam Zadoff

Erinnerungskultur verbindet die Vergangenheit mit der Gegenwart und mit Fragen, wie wir in Zukunft leben wollen. Warum diese Arbeit so wichtig ist, wie sie gestaltet werden kann und was die Herausforderungen von Erinnerung in unserem Land sind, darüber spricht die österreichische Historikerin Buchautorin Mirjam Zadoff an diesem Abend.

Termin: Di 26.11.2024, 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: online

Referent*in: Prof.Dr. Mirjam Zadoff, Historikerin, Direktorin des NS-Dokumentationszentrums München und Autorin des Buches „Gewalt und Gedächtnis. Globale Erinnerung im 21. Jahrhundert“

Gebühr: 8,00 Euro pro Person; 12,00 Euro pro Paar

Veranstalter: KBWdigital

Anmeldung: KBW, E-Mail: info@kbw-ebersberg.de
bis 26.11.2024, 12.00 Uhr



Miteinander individuell in Harmonie mit ätherischen Ölen

Workshop

Ätherische Öle haben in vielen Kulturen eine lange Tradition und eine tiefe Bedeutung. Während unserer Veranstaltung werden wir die duftenden Schätze verschiedener Länder kennenlernen und die unterschiedlichen Anwendungen und Bräuche entdecken. Dabei geht es nicht nur um die Wissensvermittlung, sondern vor allem auch darum, die verbindende Kraft der Düfte zu spüren und gemeinsam einen harmonischen Abend zu erleben. Freuen Sie sich auf:

Duftreisen: Lassen Sie sich von exotischen Düften verzaubern und entdecken Sie die Geschichten hinter den Essenzen.

Kultureller Austausch: Kommen Sie ins Gespräch mit anderen Teilnehmenden und teilen Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Traditionen im Umgang mit Düften.

Gemeinsames Erleben: Genießen Sie die entspannte Atmosphäre, probieren Sie verschiedene ätherische Öle aus und finden Sie heraus, welche Düfte Ihnen besonders gut tun.

Termin: Mi, 27.11.2024 19.00 - 20.30 Uhr

Ort: Grafing, Lernzentrum Ebersberger Land, Glonner Straße 6, 1. Stock

Referent*in: Nora Schlund, Legasthenietherapeutin

Veranstalter: Lernzentrum Ebersberger Land / KBW

Anmeldung: KBW bis 25.11.2024

NUR MAL KURZ DIE WELT RETTEN

Jugendliche als Demokratie-Aktivist*innen

Gemeinsam Weiterkommen - in zwei Workshops

1. KLEE* -

ENTDECKE DIE WELT DER MEDIATION VERMITTLUNG BEI KONFLIKTPARTEIEN

Konflikte auf coole und faire Weise lösen?

In einer Demokratie ist es super wichtig, dass wir Probleme friedlich lösen, damit alle zusammenhalten. Mediation ist ein Weg, um Konflikte konstruktiv anzugehen.

Dabei sprechen die Leute miteinander und suchen gemeinsam nach Lösungen. Durch Mediation kannst du selbst entscheiden, wie Probleme gelöst werden, und wie wir uns dadurch kennen lernen. Aktiv sein eigenes Leben mitbestimmen ist dabei ein wichtiger Punkt.

Wir wollen ausprobieren, wie unterschiedlich man mit Konflikten aus dem Alltag umgehen kann.

Denn nur gemeinsam kommen wir weiter!

2. QUARARO - DEMOKRATIE SPIEL

Entscheidungen begleiten uns Alle im täglichen Alltag. Was soll beim nächsten Treffen gegessen werden, wohin soll es das nächste Mal in eurer Freizeit gehen? Trefft ihr diese Entscheidungen mit eurer Gruppe, in euren Projekten gemeinsam oder wird das vorgegeben? An diesem Nachmittag bieten wir eine Spielrunde Quararo für euch an.

Quararo kombiniert Theorie und Praxis unterschiedlicher Entscheidungsformen. Ihr lernt in diesem Gruppenspiel auf welche verschiedenen Arten ihr in eurem Freundeskreis, Jugendgruppe oder im Jugendezentrum Entscheidungen treffen könnt.

* **Erklärung zu KLEE:** KLEE – Konflikte Lösen im Landkreis Ebersberg ist ein kostenloser Service, der Menschen hilft, wenn es Streitigkeiten in der Nachbarschaft oder im Ehrenamt gibt. Wenn du ein Problem hast, kannst du anrufen und mit jemandem sprechen. Dort wird geprüft, ob dein Streit für eine Mediation geeignet ist und ob alle Beteiligten bereit sind, miteinander zu reden. Wenn das der Fall ist, wird ein Team aus zwei Mediator*innen Kontakt mit Dir und der anderen Partei aufnehmen. Diese Mediator*innen sind freiwillig tätig und helfen Euch dabei, eine Lösung für den Streit zu finden. Sie unterstützen die Gespräche, damit alle Parteien gehört werden und gemeinsam eine Lösung finden können. MEHR: Gemeinwesenmediation – KLEE (kbw-ebersberg.de).

Ziel: Wir wollen Teilhabe von allen Jugendlichen und euch dafür neue Impulse geben.
Mehr Informationen zum Spiel unter: <https://www.demokratie-ebe.de/quararo/>

Für Getränke und Snacks ist gesorgt.



Termin: Sa 30.11.2024, 14.00 - 18.00 Uhr

Ort: Poing, Jugendzentrum, Friedenstr. 3

Veranstalter: KJR / KBW

Anmeldung: KBW bis 25.11.2024



Wir feiern Demokratie

Musikfestival

Das Musikfestival „**Wir feiern Demokratie**“ spiegelt quer durch die verschiedensten Musikrichtungen die Vielfalt unserer Gesellschaft und ein demokratisches Miteinander wieder. Gemeinsam feiern wir die Demokratie, initiieren Begegnungen und Diskurse und tragen unsere Gedanken weiter.

Termin: Sa 19.10.2024, 14.00 Uhr
Ort: Ebersberg, AJZ, Dr.-Wintrich-Str. 1
Veranstalter: BUNT STATT BRAUN

Interview neuer Kooperationspartner - Jugendkomitee

KBW: Wer seid Ihr?

Wir sind das Jugendkomitee Ebersberg, ein durch uns selbstständig geleitetes, hierarchiefreies Gremium.

KBW: Was ist bei Euch geboten?

Wir bieten die Möglichkeit, dass Jugendliche ihre Projekte und Ideen umsetzen können, wie z.B. Filmabende, Konzerte, Aktionen in Skateparks oder Graffiti-Workshops. Durch unsere Fördermittel bis zu 10.000 Euro pro Jahr haben wir dafür auch genügend finanzielle Unterstützung. Bisher haben wir beispielsweise verschiedene Workshops (z.B. zum Thema Demokratie oder LGBTQIA+) oder auch die Inklusion im Landkreis durch inklusive Spielgeräte oder die Sichtbarkeit von queeren Gesellschaftsmitgliedern durch unsere eigenen Projekte sowie Mittel gefördert.

KBW: Warum passt Ihr so gut zu den Wochen der Toleranz?

Wir passen so gut zu den Wochen der Toleranz, weil wir besonders die Jugend als Zielgruppe widerspiegeln und dabei die Kernthemen wie Demokratie, Inklusion und Diversität ausleben und dafür einstehen.

KBW: Kann man bei Euch mitmachen?

Teilnehmen können bei uns alle jungen Leute zwischen 12 und 23 Jahren aus dem Landkreis Ebersberg. Dafür könnt ihr einfach zu unseren monatlichen Treffen kommen und euch beteiligen. Diese finden sowohl vor Ort als auch online statt. Das Gremium entscheidet auch über Projektanträge anderer Jugendlicher – es geht immer um Projekte von Jugendlichen für Jugendliche. Ziel ist es, die Meinungen und Ideen der Jugend zu fördern und den Landkreis offen und bunt zu gestalten. Weitere Infos findest du hier:
<https://www.demokratie-ebe.de/jugendkomitee/>



Wir bedanken uns ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung:



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



LANDKREIS
EBERSBERG

Dieses Projekt wird unterstützt und finanziert vom



Bildnachweise:

Titel: © StockAdobe – Leon Sartorius

Seite 4: © Arne Semsrott – selbst

Seite 9: © Cetin Gültekin – penguin.de

Seite 17: © StockAdobe – PidcoArt

Seite 23: © Für Immer – YouTube

Seite 24: © StockAdobe – SewcreamStudio

Seite 28: © StockAdobe – pressmaster

Anmeldeinformationen:

Wenn nicht anders vermerkt, ist eine Anmeldung nicht nötig.

Bei Online-Veranstaltungen oder für die Nutzung von Live Stream-Angeboten wenden Sie sich bitte an den/die jeweilige*n Veranstalter*in.

Die Veranstaltungen sind – sofern nicht anders angegeben – kostenfrei.

Für Hörgeschädigte: Wir stellen Ihnen gerne eine Hörfunkanlage der vhs im Zweckverband Kommunale Bildung zur Verfügung. Bei Bedarf teilen Sie dies bitte bei der Anmeldung der/dem jeweilige*n Veranstalter*in mit.

* Die Zugangsdaten zur Online-Teilnahme erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung.

Einlassvorbehalt der Veranstalter*innen:

Die Veranstalter*innen behalten sich gem. Art. 10 Abs. 1 BayVersG vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Kooperationspartner*innen:

Kath. Kreisbildungswerk
Ebersberg e. V.

wertorientiert . bilden



Caritas

Nah. | Am Nächsten



SELBSTHILFE EBERSBERG
Zusammenhalt finden

Partnerschaft
für **DEMOKRATIE**
im Landkreis Ebersberg



50 JAHRE
Volkshochschule
Vaterstetten e.V.



LANDKREIS
EBERSBERG

Team Demografie - Zukunft gestalten



Beratungsstelle
Frauennotruf
Ebersberg



Volkshochschule
im Zweckverband Kommunale Bildung



Perspektiven für Menschen

Einrichtungsvorbund
Steinhöring



Respekt @ Poing



BUNT STATT BRAUN
Bundesweiter Hochschülerkongress im Landkreis Ebersberg



Kreisjugendring Ebersberg

Kath. Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Pfarrer-Bauer-Str. 5 · 85560 Ebersberg

Tel 08092 850790 · Fax 08092 8507920
info@kbw-ebersberg.de · www.kbw-ebersberg.de